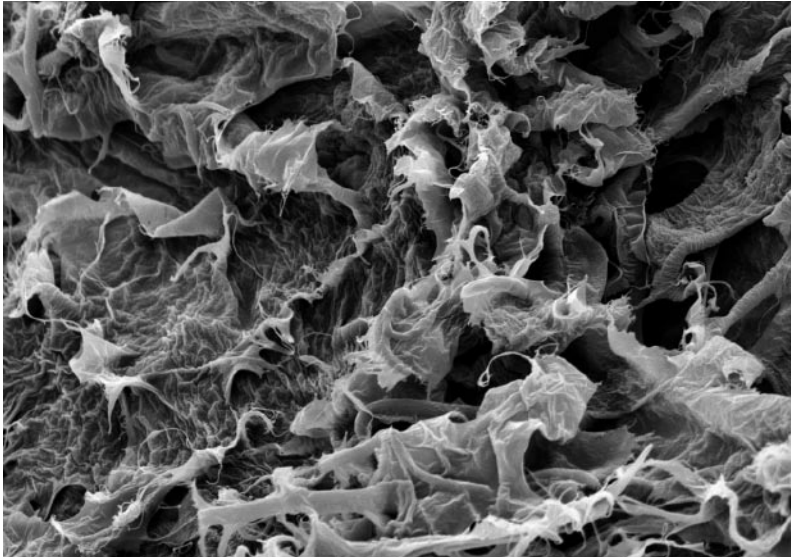


„Passt nicht“ – gibt's nicht!



Kompositmaterial Cerasorb Ortho Foam, 1.000fache Vergrößerung

Anlässlich des 6. Deutschen Wirbelsäulenkongresses vom 08. bis 10.12. in Hamburg hat die curasan AG den Vertrieb eines neuen Produkts gestartet.

Cerasorb Ortho Foam heißt das innovative Knochenregenerationsmaterial. Es wurde mit dem Ziel entwickelt, Knochen vollständig regenerieren zu können, auch wenn Knochendefekte keiner bestimmten Geometrie entsprechen. Das neue Produkt steht in zwei verschiedenen Formen zur Verfügung.

Durchtränkt mit dem Blut des Patienten entsteht aus Cerasorb Ortho Foam eine formbare „Masse“, die sich dem spezifischen Defekt anpasst und eine unmittelbare Erschließung aus dem umliegenden Knochengewebe ermöglicht. Der „mouldable“ Foam ist formbar und knetbar und dank seiner individuellen Anpassungsfähigkeit besonders für die Auffüllung von irregulären Knochendefekten geeignet. Die „flexible“ Foam-Strip-Variante besitzt eine höhere

Dichte. Sie ist biegsam und anpassungsfähig und damit besonders formstabil, d.h., nach dem Eindrücken nimmt sie die ursprüngliche Form wieder an und findet dadurch direkten Kontakt zum vitalen Knochen.

Cerasorb Ortho Foam ist ein Komposit aus einem Kollagenkomplex und β -TCP Granulaten unterschiedlicher Dichte und Größe. Die Neuentwicklung wurde zum Patent angemeldet. Nur diese spezielle, in ihrer exakten Zusammensetzung geschützte Mischung mit einem Granulatanteil von 85% nach Gewicht bietet ausreichend Platz für das hinzugefügte Kollagen. Der Kollagenanteil sorgt für die Einbettung der Granulate in eine Matrix-Struktur, bei der die Kollagenfasern die Granulate stabil im Defekt festhalten – ein entscheidender Vorteil für diejenigen Anwender, die Wert auf schnelles und komfortables Arbeiten legen.

Das Kollagen in Cerasorb Ortho Foam dient nicht nur zur Stabilisierung der Granulate; es verhilft auch zu einer schnellen Vaskularisierung und Durchdringung (Osteokonduktivität) des Defektfüllmaterials. Kollagen gewährleistet somit eine schnellere Regeneration, d.h. das Einwachsen von Knochenzellen und damit die Ausbildung von Knochenstrukturen. In präklinischen Studien hat sich Cerasorb Ortho Foam als gut resorbierbar und sicher erwiesen. Die Resorption geschieht in mehreren Phasen und ist radiologisch gut zu verfolgen.

Der neue Cerasorb Ortho Foam eignet sich besonders in der Wirbelsäulenchirurgie zur Füllung von „Cages“. Nach Tränken mit dem Blut aus dem OP-Situs ist der Foam formbar und lässt sich in jeden Cage passgenau einbringen. Durch die „Biologisierung“ mit Blut wird die Regeneration bzw. das Wachstum von neuem Knochen durch Einbringen von Wachstumsfaktoren und Zellen unterstützt. Die mit dem Cerasorb Ortho Foam gefüllten Cages lassen sich leichter platzieren, weil das Foam-Material im Cage verbleibt.

| www.curasan.de |

